



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server www.okstra.de wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

1 Änderungsantrag

Änderung Nr.	A0104	Datum	10.08.2011
Kategorie	Änderung	Bearbeiter	Hettwer
Verfasser	Winfried Pracht	Firma/Behörde	LBM Rhld.-Pfalz
Email	winfrid.pracht@lbm.rlp.de	Telefon	0261 / 3029 3534
Kurzbeschreibung	Formatänderung OKSTRA-Fachbedeutungsliste		
Ist-Zustand	<p>Für eine transparente Dokumentation der möglichen Fachbedeutungen aller Länderverwaltungen ist für den Bereich Planung/Vermessung/Entwurf im OKSTRA eine Fachbedeutungsliste mit 16 Länderspalten entwickelt worden. Sie basiert auf dem Objektschlüssel der RAS-Verm.</p> <p>Die Fachbedeutung ist ein alphanumerischer Schlüssel mit 10 Stellen: Er besteht aus einem vorderen und einem hinteren Teil, die durch einen Punkt getrennt sind. Der vordere Teil ist maximal 5-stellig und entspricht dem 5-stelligen Objektschlüssel der RAS-Verm 2001, der hintere Teil besteht aus 4 Zeichen für landesspezifische Ausprägungen.</p>		
Soll-Zustand	<p>Für die Beschreibung der Fachobjekte des digitalen Liegenschaftskatasters entsprechend der bundesweit einheitlich gültigen „Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok, Version 6.0)“ der AdV im OKSTRA ist das Format der Fachbedeutungsliste zu modifizieren.</p> <p>Die Objekte des Digitalen Liegenschaftskatasters sind im ALKIS-Objektartenkatalog mit einer 5-ziffrigen Objekt-„Kennung“ und einer 4-ziffrigen „Attributart“ verschlüsselt, die durch einen Bindestrich getrennt sind. Um diese Verschlüsselung sinnigerweise 1:1 in die Fachbedeutungsliste überführen zu können, ist neben dem Trennzeichen „Punkt“ zwischen dem vorderen und dem hinteren Teil auch das Ternnzeichen „Bindestrich“ zuzulassen.</p> <p>Durch die unterschiedlichen Trennzeichen ist auch unmittelbar eine Unterscheidung zwischen den Fachobjekten der Bereiche „Planung/Vermessung/Entwurf“ und des Bereichs „Liegenschaftskataster“ gegeben.</p>		
Bemerkungen			

2 Änderungsvorschläge

Bearbeiter	Hettwer	Datum	10.08.2011
Vorschlag Nr.	1		



mögliche Maßnahme	Zulassen von ALKIS-Verschlüsselungen als Fachbedeutungen in OKSTRA-Fachbedeutungslisten
Umfang und Art der Änderungen	Änderung der Regeln zur Erstellung von OKSTRA-Fachbedeutungslisten
betroffene Produkte	OKSTRA-Fachbedeutungslisten
Auswirkungen	ALKIS-Verschlüsselungen können 1:1 als OKSTRA-Fachbedeutungen übernommen werden und brauchen nicht umcodiert zu werden.
Aufwand	geringer Aufwand
Bewertung	

3 Änderungsentscheid

Verfasser	Hettwer	Datum	09.02.2012
Entscheidung	Die Regeln für die Definition von Fachbedeutungen werden weitgehend freigegeben, sodass u.a. auch die o.g. ALKIS-Verschlüsselungen vergeben werden können.		

4 Änderungsmitteilung

Bearbeiter	Hettwer	Datum	09.02.2012
Beschreibung der Änderung	Die Regeln für die Erstellung von Fachbedeutungslisten wurden überarbeitet und liegen in Form des OKSTRA-Dokuments N0140 vor.		
Version			
Leitfaden zur Migration auf die neue Version			
Bemerkungen			

5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>